

## **Interview mit head&shoulders Hairstylist Peter Lux**

Peter Lux spricht anlässlich seiner neuen Tätigkeit als Hairstylist für head&shoulders in Deutschland über seinen Werdegang, seine Zusammenarbeit mit head&shoulders sowie Haartrends und -pflege.

### **Erzähl uns ein bisschen über Dich selbst, über Deinen Background. Wo bist Du aufgewachsen und wo lebst Du jetzt?**

*Peter Lux:* Ich komme aus einem kleinen Dorf in der Eifel, bin allerdings in Trinidad geboren und in Malaysia und Südafrika aufgewachsen. Im Alter von zwölf Jahren ist meine Familie zurück nach Deutschland gezogen. Nach meinem Schulabschluss habe ich mit 17 Jahren meine Ausbildung als Friseur in einem kleinen Salon begonnen. Danach habe ich mit behinderten und psychisch beeinträchtigten Kindern gearbeitet. Als ich 21 geworden bin, bin ich nach London gezogen – eigentlich sollte es nur ein einjähriger Aufenthalt werden, mittlerweile bin ich allerdings schon seit neun Jahren dort.

### **Was hat Dich dazu gebracht, Hairstylist zu werden?**

*Peter Lux:* Ich wollte schon immer Hairstylist werden, weil ich es liebe, kreativ zu sein, etwas Schönes zu erschaffen und anderen dabei zu helfen, sich gut zu fühlen. Wenn ich kein Hairstylist geworden wäre, wäre ich vermutlich Interior Designer geworden.

### **Was waren bislang Highlights Deiner Arbeit?**

*Peter Lux:* Ich habe das Gefühl, dass meine gesamte Laufbahn bis jetzt ein Highlight war: Ich habe das Glück, dass ich einen Beruf gefunden habe, den ich liebe, und der niemals langweilig werden kann. Es ist wie ein Lieblings-Hobby, das ich die ganze Zeit ausüben darf! Mir war klar, dass es in die richtige Richtung geht, als ich für Beauty Shoots in großen Titeln wie Marie Claire gebucht wurde, mit Fotografen wie Miles Aldridge und Rankin arbeiten konnte und das Haar von prominenten Persönlichkeiten wie Tom Hanks stylen durfte. Dieses Jahr habe ich unter anderem auch mit GRAZIA und InStyle zusammengearbeitet und komme gerade aus Palm Springs zurück, wo wir für das LOOK Magazin geshootet haben. Ende Juni 2011 war ich außerdem auf der Berlin Fashion Week für HUGO BOSS und Michalsky tätig und habe den Haarstyling-Part der Samsung Kampagne mit Cat Deeley übernommen.

### **Wie kam es zu der Zusammenarbeit mit head&shoulders?**

*Peter Lux:* head&shoulders sprach mich vor rund zwei Jahren an, und nach ein paar Meetings war uns allen klar, dass die Rolle als Creative Beauty Director für die Marke in Großbritannien perfekt passt. Erst kürzlich wurde diese Funktion auf die westeuropäische Region ausgeweitet, worüber ich mich sehr freue!

### **Seit wann benutzt Du head&shoulders und was gefällt Dir daran besonders gut?**

*Peter Lux:* head&shoulders benutze ich seit nunmehr zehn Jahren. Mein momentaner Favorit ist die Kopfhautpflegeserie für trockene, juckende und sensible Kopfhaut, da sie speziell auf die häufigsten Kopfhautprobleme zugeschnitten ist und ich sie daher bei vielen Leuten anwenden kann. Mir gefällt generell, dass es so viele Varianten für alle möglichen Haar- und Kopfhautbedürfnisse gibt und in diesem breiten Sortiment jeder sein perfekt passendes Produkt finden kann.

### **Was ist Dein Geheimtipp für schönes, glänzendes Haar?**

*Peter Lux:* Mein ultimativer Tipp: Immer eine Bürste mit natürlichen Borsten benutzen, da sie dem menschlichen Haar am ähnlichsten sind. Außerdem können sie nicht so schnell überhitzen und geben dem Haar einen unglaublich schönen Glanz. Und ich kann es nicht oft genug betonen: Es ist unglaublich wichtig, eine gesunde Kopfhaut zu haben und diese zu pflegen, da sie die Grundlage für schönes, gesundes Haar ist! Daher empfehle ich, täglich ein sanftes Shampoo mit passender Pflegespülung (beispielsweise von head&shoulders) zu benutzen.

### **Aus Deiner Sicht: Was sind die wichtigsten Haartrends der Herbst/Winter 2011/2012 Saison?**

*Peter Lux:* Ein Style, der mir besonders aufgefallen ist: Die androgyne Hochsteckfrisur mit leicht punktigem, coolem Unterton, wie sie beispielsweise auf den Shows von Chanel und Dolce&Gabbana zu sehen war. Klar definierte Scheitel mit stylisher „Clean Chic“-Anmutung waren für mich das schönste Accessoire vieler Herbst/Winter 2011/12 Catwalk Shows, wie beispielsweise bei Stella McCartney und YSL. Auch strenge und grafische Zöpfe bleiben weiterhin ein wichtiger Look auf den Runways.